

AH -/Ü-Niedersachsenmeisterschaften – Reformpläne

Kommentar zu Reformplänen NFV-AH-/Äœ-Landesmeisterschaften -Ä VfL WeiÄŸe Elf Nordhorn (Spieler Bernd Ruelmann)

Wir haben die von Friedel Gehrke geschaffenen TurniereÄ als ein besonderes Ereignis im FuÄŸballsport der Ä¼ber 32jÄ¼hrigen empfunden, wo neben den "groÄŸen" Mannschaften sich viele kleinere Vereine qualifizieren konnten, fÄ¼r die es eine tolle Herausforderung war, gegen "bekanntere" FuÄŸballergrÄ¼pen anzutreten. Vor allem war es neben einem "reinen Turnier" das gesellige Beisammensein und der Eventcharakter, der neben dem sportlichen Reiz zum Tragen kam. Dass darÄ¼ber hinaus auch zusÄ¼tzliche Ehrungen fÄ¼r bestimmte "Leistungen" erfolgten, gab dem sportlichen Geschehen eine zusÄ¼tzliche Note.

Dass das organisatorische Gestalten solcher GroÄŸereignisse mit vielÄ¼ltiger Arbeit verbunden war, lieÄŸ uns nicht davon abhalten, insgesamt dreimal Ausrichter zu sein. Die positive Resonanz auf den sportlichen und geselligen Teil der VeranstaltungenÄ gab einem nicht nur als Spieler, sondern auch als Organisator eine erfreuliche RÄ¼ckmeldung und stÄ¼rkte den Wunsch bzw. den Willen, auch im nÄ¼chsten Jahr bei diesem besonderen HÄ¼hepunkt im Altherren-FuÄŸball wieder dabei zu sein. Dass darÄ¼ber hinaus auch fÄ¼r die ausrichtenden Vereine eine erhebliche Summe Ä¼brig blieb, die dann zum Gestalten des Vereinslebens genutzt werden konnte, war ein weiterer zusÄ¼tzlicher Anreiz.

Ich hoffe zwar, dass vielleicht doch der eine oder andere FunktionÄ¼r im NFV beeindruckt ist von den RÄ¼ckmeldeaktionen aus den Vereinen bzw. den persÄ¼nlichen Antworten von beteiligten Personen. Aber eine gewisse Skepsis meinerseits ist gegeben. Das "Herzblut" eines Friedel Gehrke habe ich zwar nicht, aber ich weiÄŸ es sehr gut einzuschÄ¼tzen, was er aus den AnfÄ¼ngen des Altherren-Supercups 1987 bzw. der NFV-Altherrenmeisterschaften Äœ-32, Äœ-40, Äœ-50, Äœ-60 geschaffen hat und dieses zu einer bundesweiten Fortsetzung federÄ¼hrend (mit)gestaltet hat. Eine supertolle Leistung Ä¼ber solch einen langen Zeitraum von fast 35 Jahren!!!Ä

Im Laufe dieser Jahre ist mir nicht eine Stimme zu Ohren gekommen, die sich Ä¼ber das Zahlen von Startgeld und Solibetrag beschwert hÄ¼tte. Warum problematisiert der NFV auf einmal das Einkassieren dieser Gelder, auf die ein Ausrichter angewiesen ist, um rechtzeitig Planungssicherheit zu erhalten?! Auch die Freiwilligkeit zur Teilnahme an der Siegerparty im Zelt wurde nicht in Frage gestellt. Mannschaften, die sich fÄ¼r eine Endrunde qualifizierten, wussten, worauf sie sich einlieÄŸen und nahmen gerne daran teil. Ich kann einfach nicht verstehen, dass der NFV seine Vorzeigemeisterschaften im Äœ-FuÄŸballbereich dermaÄŸen stutzen will, dass der bisherige Charakter vÄ¼llig verloren gehen wird. Was sagt denn eigentlich die Krombacher Brauerei dazu, wenn sich ihre Einnahmen bei den kÄ¼nftigen Äœ-Endrunden um mehr als 50% dezimieren wÄ¼rden?

Eine kleine RÄ¼ckmeldung meinerseits.

Herzliche GrÄ¼ÄŸe

Bernd Ruelmann

(Äœ-32-Niedersachsenmeister mit VfL WE Nordhorn 1988,

zweifacher Cheforganisator der 32-Endrunden 1989 und 1994
sowie Mitorganisator des 14. DAHSC 32 2019)